Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 30 (1912)

Heft: 315

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 315 XXX. Jahrgang Bern, Dienstag, 17. Dezember 1912 Berne, Mardi, 17 décembre XXXme année № 315

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6
2e semestre » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Abonnement.

Wir ersuchen diejenigen Abonnenten, welche das Schweizerische Handelsamtsblatt auch im nächsten Jahre zu erhalten wünschen, das Abonnement bei der Post gefl. rechtzeitig erneuern zu wollen.

Administration.

Abonnement.

Nous prions les abonnés désirant renouveler leur abonnement à la Feuille officielle suisse du commerce pour l'année prochaine de vouloir bien le faire, en temps voulu, auprès de la poste.

Administration.

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Zone. — Zone. — Wein und Obstweinhandel. — Diskontosätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Infolge gestelltem Gesuche der Volksbank in Luzern, namens Giosnè Galli, Baumeister, Luzern, wird hiemit, weil vermisst und abhanden gekommen, zur Vorweisung aufgerufen: Depositenschein Nr. 960, auf Volksbank in Luzern, haltend Fr. 1500, angegangen den 5. Oktober 1911, verzinslich à 4½ %, lautend auf den Namen von Giosuè Galli.

Ein allfälliger derzeitiger Inhaber des obgenannten Titels wird daher aufgefordert, diesen binnen 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Gerichtspräsidenten von Luzern vorzuweisen, ansonst derselbe totgerufen und kraftlos erklärt würde. (W 300²)

Luzern, den 16. Dezember 1912.

Der Gerichtspräsident: **J. Burri.**

Infolge gestelltem Gesuche der Volksbank in Hocbdorf, Filiale Luzern, namens der nachbenannten Titeleigentümer, werden hiemit, weil vermisst und abhanden gekommen, zur Vorweisung aufgerufen, folgende Titel:

1) Kassaschein Nr. 50619, ausgestellt von der Volksbank Hocbdorf, Filiale Luzern, lautend auf Kasimir Bachmann, des Ludwig sel., von Winlkon, haltend auf 1. Jannar 1912 Fr. 169. 68.

2) Kassascbein Nr. 50479, ausgestellt von obiger, lautend auf Fran Katharina Fellmann, geb. Fischer, von Dagmersellen, haltend auf 9. September 1912 Fr. 2371. 85.

3) Gutschein Nr. 50947, ansgestellt von obiger, lautend auf Johann Kronenberg, des Anton, Bäckers, von Dagmersellen, baltend anf 4. Jannar 1912 Fr. 49. 12.

Allfällige derzeitige Inbaber der obgenannten Titel werden daher aufgefordert, diese binnen 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmacbung an gerecbnet, dem Gerichtspräsidenten von Luzern vorzuweisen, ansonst dieselben totgerufen und kraftlos erklärt würden. (W 299²)

Lnzern, den 16. Dezember 1912.

Der Gerichtspräsident: **J. Burri.**

Es wird vermisst:

Altgült von Fr. 330, baftend auf Meinrad Burchs Hausanteil und Mätteli in Oberwil nnd errichtet den 12. Oktober 1869, Vorgang Fr. 530. 13.

Der allfällige derzeitige Inbaber dieser Gült wird an band von Art. 870 Z. G. B. nnd Art. 158 E. G. biezu anmit aufgefordert, dieselbe binnen Frist eines Jabres, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, unterfertigter Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung genannten Werttitels erfolgt. (W 301²)

Sarnen, den 27. November 1912.

Der Kantonsgerichtspräsident: **Seiler.**

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

LA NATIONALE
Compagnie d'Assurances sur la Vie, à Paris

Monsieur Muller-Kunzle, à St-Gall, agent général, démissionnaire, a cessé de fonctionner comme domicile juridique de la compagnie pour le canton de St-Gall. (D 72)

Genève, le 13 décembre 1912.

Le mandataire général: **E. D'Espine.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Banunternehmungen, etc. — 1912. 13. Dezemher. Die Firma **S. Bianchi-Frei** in Uster (S. H. A. B. Nr. 78 vom 18. März 1896, pag. 322), Bauunternehmungen, Zement- und Kunststeinarbeiten, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloscben.

Baugeschäft. — 13. Dezember. Inhaber der Firma **Sepp Bianchi** in Uster ist Josef Bianchi, von und in Uster. Baugeschäft. An der Brunnenstrasse.

Bankgeschäft. — 13. Dezember. Die Firma **Rutishauser & Stüssi** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 211 vom 25 August 1911, pag. 1425), Bankgeschäft, Gesellschafter: Johannes Rutisbauser und Alfred Stüssi-Widmer, und damit die Prokura Franz Mieg, ist infolge Ueberganges des Geschäftes an die Anglo-Swiss Bank Aktiengesellschaft in Lansanne und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

13. Dezember. Die Firma **C. Hofmann, Import,** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 106 vom 25. April 1912, pag. 737), und damit die Prokura Carl Hofmann-Schildknecht, ist infolge Verzichtes der Inhaherin erloschen.

13. Dezember. Unter der Firma **Fensterfabrik & Mech. Schreinerei A.-G. Thalwil** hat sich mit Sitz in Thalwil auf unbestimmte Dauer am 9. Dezember 1912 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Uehernahme und den Weiterbetrieb des hisher unter der Firma «Eichin & Co.» in Thalwil betriebenen Geschäftes znm Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital ist auf Fr. 200,000 festgesetzt, eingeteilt in 400 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Zurzeit beträgt dasselbe Fr. 50,000, eingeteilt in 100 Namenaktien à Fr. 500. Die restlichen 300 Aktien gelangen nach Beschluss des Verwaltungsrates zur Emission. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3 Mitgliedern, eine Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, und es führen seine Mitglieder je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Alfred Schnorf, von Zürich, in Rüschlikon; Carl Höbn, von und in Wädenswil, und Fritz Lais, von Kandern (Baden), in Wallisellen. August Geschäftslokal: Im Schwandel.

Feuersichere Dacheindeckung. — 13. Dezember. Unter der Firma **Dachperle A.-G. Zürich** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Daner am 18. November 1912 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe bezweckt den Ankauf und die Verwertung des schweizerischen, italienischen nnd französischen Patentes über fenersichere Dacheindeckung, die unter dem Namen «Dachperle» patentiert und im Handel ist, durch Uehernahme und Ausführung von Bedachnngen mit Dachperle, Verkauf von Lizenzen nnd ev. der Patente, Beteiligung an verwandten Unternehmungen der Dachhedeckungsbranche. Das Gesellscbaftskapital heträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende, volleinbezahlte Aktien von je Fr. 100. Offizielles Publikationsmittel der Gesellscbaft ist die «Neue Zürcber Zeitung» in Zürich und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, die aus einem Mitgliede bestehende Verwaltung und die Kontrollstelle. Als Verwaltung ist ernannt: Paul Pfenninger-Hofstetter, von Zürich, in Zürich V. Der Verwaltungsrat führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Büchnerstrasse 30, Zürich IV.

Dacbdeckergeschäft, etc. — 13. Dezemher. Die Firma **A. Gerber-Brugger** in Oerlikon (S. H. A. B. N. 102 vom 20. April 1912, pag. 707), und damit die Prokura Gottfried Gerber-Brugger, Dacbdeckergeschäft, Baumaterialienhandel und Immobilienverkehr, wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Hotel. — 14. Dezember. Inbaber der Firma **E. Keller-Arnegger** in Zürich I ist Eugen Keller-Arnegger, von Uster, in Zürich I. Betrieb des Hotel Schweizerhof. Limmatquai 12.

Tinten. — 14. Dezember. Die Firma **P. Bertschi** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 6 vom 8. Januar 1910, pag. 35), Tintenversand, wird infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes von Amteswegen gelöscht.

14. Dezember. Unter der Firma **Société Générale de Crédit Mobilier A.-G.** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 10. Dezember 1912 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Zweck hat, alle in das Bankfacb einschlägigen Geschäfte für eigene Rechnung oder für Rechnnng Dritter oder unter Mitheteiligung auszuführen. Das Gesellscbaftskapital beträgt Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 500 auf den Inbaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 2—3 (gegenwärtig 2) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat hezeicbnet diejenigen Personen, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zusteht und setzt die Form der Zeichnung fest. Kollektivunterschrift führen die Verwaltungsratsmitglieder: Carlos Polack, von Madrid, in Paris (41, Rue de la Chaussée d'Antin), und Conrad Adolf Weher, von Basel, in Zürich I. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 37, Zürich I.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Vertretungen, etc. — 1912. 14. Dezember. Die Firma **Fr. Graef,** Vertretungen, Konsignation, Forfait, Kommission in ausländischen Weinen en gros und in Spirituosen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 304 vom 10. Dezember 1907, pag. 2101), wird infolge Konkurses amtlicb gestricben.

Fremdenpension. — 14. Dezember. Die Firma **Pension Eden, Adolf v. Känel** in Bern (S. H. A. B. Nr. 331 vom 14. August 1905, pag. 1321) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Pension Eden, Frau F. v. Känel-Pfäuti».

Inhaberin der Firma **Pension Eden, Frau F. v. Känel-Pfäuti** in Bern ist Frau Flora v. Känel-Pfäuti, Adolfs Witwe, von Aeschi, in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Pension Eden, Adolf v. Känel». Fremdenpension. Schlösslistrasse Nr. 23.

Bureau Biel

13. Dezember. Infolge Konkurses werden folgende Firmen von Amteswegen gelöscht:

Uhrenfabrik, etc. — **R. Breitler**, Vertretungen und Uhrenfabrikation, in Biel (S. H. A. B. Nr. 104 vom 27. April 1911).

Bierdepot, etc. — **Albrecht Krebs-Liechti**, Bierdepot, Limonade- und Siphonfabrik, in Biel (S. H. A. B. Nr. 225 vom 11. September 1911).

Spenglerei, etc. — **Johann Ledermann**, Spenglermeister und Negoziant, in Biel (S. H. A. B. Nr. 303 vom 9. Dezember 1907).

Uhrenhandel. — **J. Jörin**, Uhrenhandlung, in Biel (S. H. A. B. Nr. 226 vom 13. Juni 1912).

Bureau Burgdorf

Gasthof, etc. — 12. Dezember. Inhaber der Firma **Hans Schaer** in Lyssach ist Hans Schär, von Zanggenried, Metzger und Wirt, in Lyssach. Betrieb des Gasthofs und der Metzgerei zur Krone.

Spezereien, etc. — 13. Dezember. Die Firma **El. Rüfenacht, Negt.**, Spezerei-, Tuch- und Kurzwarenhandlung, in Koppigen (S. H. A. B. Nr. 142 vom 12. April 1902, pag. 565), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bäckerei, etc. — 13. Dezember. Die Firma **Karl Wälti**, Bäckerei und Handlung, in Bäriswil (S. H. A. B. Nr. 30 vom 3. März 1883, pag. 222), ist wegen Todes des Inhabers erloschen.

13. Dezember. Die **Reitbahngesellschaft Burgdorf**, Verein mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 297 vom 30. August 1900, pag. 1191) hat in ihrer Generalversammlung vom 4. Mai 1912 ihren Vorstand neu bestellt und gewählt: Als Präsident: Alphons Schoch, Fabrikant, von und in Burgdorf; als Sekretär: Dr. Hans Grossenbacher, Sohn, Tierarzt, von und in Burgdorf; als Vizepräsident: Max Schafroth-Lüdy, Fabrikant, von und in Burgdorf.

Gasthof. — 13. Dezember. Die Firma **N. Pauli**, Gasthof zur Sonne, in Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 246 vom 3. September 1896, pag. 1011), ist infolge Aufgabe und Verkauf des Geschäftes erloschen.

Pferdehandel. — 14. Dezember. Inhaber der Firma **Christian Wittwer** in Oberburg ist Christian Wittwer, von Trub, wohnhaft in Oberburg. Pferdehandel. Beim «Löwen» zu Oberburg.

Bureau Trachselwald

Käserei, etc. — 13. Dezember. Inhaber der Firma **Fritz Stettler** in Sumiswald ist Fritz Stettler, von Walkringen, Käser, in Sumiswald. Betrieb der Käserei Sumiswald-Dorf und Milchhandlung.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1912. 9. Dezember. **Schweizerische Milch-Gesellschaft (Compagnie laitière suisse) (Swiss Milk Co.)**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 281 vom 14. November 1911, pag. 1889, und dortige Verweisung). Die Unterschriftsberechtigung des frühern Verwaltungsratspräsidenten Josef Schmid-Blanchenay ist erloschen. An seiner Sitzung vom [illegible] Oktober 1912 hat der Verwaltungsrat in Anwendung von § 18 der Statuten die Unterschriftsberechtigungen neu bestellt. Darnach zeichnen rechtsverbindlich der Präsident oder Vizepräsident oder der Direktor kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem andern Mitgliede des Verwaltungsrates. Präsident ist Dr. Ludwig Friedrich Meyer, von Aristau (Aargau), in Luzern; Vizepräsident: Josef Ottiger (bisher); weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Maurice Lustenberger-Waller, von Sursee, in Cham (Zug), und Niklaus Gerber, von Langnau (Bern), in Zürich IV; der fünfte Verwaltungsratsposten ist zurzeit nicht besetzt. Direktor ist Georges Barrelet (bisher).

Zigarrenimport. — 10. Dezember. Die Firma **Frz. Müller-Lottenbach**, Zigarrenimport, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 54 vom 29. Februar 1912, pag. 354, und dortige Verweisung) ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

11. Dezember. **Milchverwertungsgenossenschaft Grund** mit Sitz in Willisau-Stadt (S. H. A. B. Nr. 136 vom 30. Mai 1912, pag. 970). In der ausserordentlichen Genossenschaftsversammlung vom 3. Oktober 1912 wurde an Stelle des verstorbenen Robert Meier zum Präsidenten gewählt: Josef Hodel (bisher Kassier); Kassier und zugleich Vizepräsident wurde Adolf Korner, von und wohnhaft in Willisauland.

Hotel. — 12. Dezember. Die Firma **J. Osswald**, Betrieb des Hotel Raben, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 266 vom 27. Oktober 1911, pag. 403), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

Wein- und Spirituosenhandlung, etc. — 13. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. Scherer Sohn & Cie.**, Wein- und Spirituosenhandlung, Kirschdistillerie, Essig-, Liqueur- und Sirupfabrik, in Meggen (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1910, pag. 241, und dortige Verweisung) hat sich infolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft aufgelöst; die Firma ist nebst der an Jakob Maag erteilten Prokura erloschen.

Unter der Firma **Aktiengesellschaft vormals A. Scherer Sohn & Co.** hat sich mit Wirkung vom 1. Juli 1912 ab und mit Sitz in Meggen auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Gesellschaft bezweckt die käufliche Erwerbung mit Aktiven und Passiven, den Fortbetrieb und die event. Erweiterung der bisher unter der Firma «A. Scherer Sohn & Cie.» in der Liegenschaft «Aurora» von Alois Scherer-Waelly in Meggen betriebenen Wein- und Spirituosenhandlung und verwandter Artikel; ferner Erwerb und Betrieb von Unternehmungen, welche ihrer Natur nach mit dem vorstehenden Zwecke zusammenhängen und diesen Zweck zu fördern geeignet sind, sowie Beteiligung an solchen Unternehmungen in jeder gesetzlich zulässigen Form. Die Statuten datieren vom 7. Dezember 1912. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 300,000 (dreihunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 60 auf den Namen lautende Aktien von nominell Fr. 5000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, soweit sie das Gesetz vorschreibt, im Schweiz. Handelsamtsblatt und jene an die Aktionäre durch Einschreibebrief. Die Organe der Gesellschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Verwaltungsrat, und c. die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus zwei bis drei Mitgliedern, welche von der Generalversammlung auf die Dauer von drei Jahren gewählt werden. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er kann einen Teil seiner Befugnisse einem oder mehreren seiner Mitglieder oder an Dritte im In- und Auslande übertragen; auch bezeichnet er diejenigen Personen, die zur Führung der Unterschrift für einzelne Unternehmungen berechtigt sind. Zur Führung der verbindlichen Unterschrift sind zurzeit berechtigt: Der Präsident und der Delegierte des Verwaltungsrates. Präsident des Verwaltungsrates ist Alois Scherer-Zingg; Delegierter ist Alois Scherer-Waelly, beide von und wohnhaft in Meggen. Der Verwaltungsrat erteilt Prokura an Jakob Maag, von Altorf (Schaffhausen), in Luzern.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Brasserie, bureau d'affaires, etc. — 1912. 13 décembre. La maison **L. Andrey-Sottas**, à Bulle (F. o. s. du c. du 3 janvier 1910, n° 1, page 2), renonce à l'exploitation de la Brasserie de la Viennoise, à Bulle, et ajoute à son bureau d'affaires: Recouvrements, comptabilité, agence immobilière et représentation dans les faillites et concordats. Rue de Gruyères n° 106.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Schlösser, Fischbänder, etc. — 1912. 14. Dezember. Die **Aktiengesellschaft V. Glutz-Blotzheim Nachfolger (Société anonyme V. Glutz-Blotzheim successeurs)** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 119 vom 14. August 1890, pag. 614; Nr. 122 vom 21. August 1890, pag. 625; Nr. 313 vom 15. November 1898, pag. 1301; Nr. 330 vom 4. August 1906, pag. 1318) hat an ihren Generalversammlungen vom 30. Oktober und 3. Dezember 1912 die Statuten dahin geändert, dass das Gesellschaftskapital von Fr. 250,000 auf Fr. 500,000 erhöht wurde, eingeteilt in 250 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien von je Fr. 2000 Nominalwert. Die Gesellschaft führt gemäss den revidierten Statuten künftig die Firma **V. Glutz-Blotzheim, Nachfolger A. G. (V. Glutz-Blotzheim, successeurs S. A.) (V. Glutz-Blotzheim, successori S. A.)**; sie hat Sitz und Gerichtsstand in Solothurn. Zwock des Unternehmens ist Fabrikation von Schlössern, Fischbändern und andern Baubeschlägen, sowie von fernern Erzeugnissen der Metallindustrie. Im weitern wurde durch die Statuten bestimmt, dass die Prüfung der Jahresrechnung und Bilanz, statt dieselbe durch die zwei statutarischen Rechnungsrevisoren vornehmen zu lassen, durch Beschluss der Generalversammlung auch einer Treuhandgesellschaft übertragen werden kann. Die andern früher ausgekündeten Tatsachen bleiben unverändert; bezüglich der Vertretung der Gesellschaft nach aussen und der rechtsverbindlichen Unterschrift tritt keine Aenderung ein.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1912. 12. Dezember. Walter Stierli-Bell und Ernst Stierli, beide von Aristau (Aargau), und wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Basler Yoghurt- & Kephir-Anstalt W. Stierli & Cie** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Dezember 1912 begonnen hat. Walter Stierli-Bell ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Ernst Stierli ist Kommanditär mit der Summe von zehntausend Franken (Fr. 10,000) und erhält zugleich die Prokura. Fabrikation und Handel in Kephir-, Yoghurt- und Weichkäsen, Sanitäts-Kindermilch, Tafelbutter und verwandten Produkten, Molkon-Limonade. Hebelstrasse 67.

Marchand-Tailleur. — 12. Dezember. Die Firma **F. Schütt Wwe** in Basel, Marchand-Tailleur (S. H. A. B. Nr. 507 vom 15. Dezember 1906, pag. 2026), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Brotschinken. — 12. Dezember. Inhaber der Firma **G. Hartmann-Loosli** in Basel ist Gustav Hartmann, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Elise, geb. Loosli, in Gütergemeinschaft lebend. Brotschinkengeschäft. Spalenberg 4.

Schreibmaschinen, etc. — 13. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Hugo Schuster & Cie** in Basel, Schreibmaschinen- und Bureaumöbel (S. H. A. B. Nr. 178 vom 8. Juli 1910, pag. 1254), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

13. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Grand Garage Central Caspar & Burggraf** in Basel (S. H. A. B. Nr. 174 vom 9. Juli 1912, pag. 1259) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Grand Garage Central Ernst Burggraf».

Inhaber der Firma **Grand Garage Central Ernst Burggraf** in Basel ist Ernst Burggraf-Schneider, von Freiburg i. Br., wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Grand Garage Central Caspar & Burggraf». Autogarage, Handel in Motorwagen und deren Bestandteilen. Fabrikation von Patentneuheiten. Mechanische Werkstätte. Delsbergerallee 50.

Eisenhandlung. — 13. Dezember. Die bisherige Firma **E. Strahm** in Basel (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1894, pag. 60) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «E. Strahm».

Inhaberin der neuen Firma **E. Strahm** in Basel ist Witwe Eva Strahm-Schlageter, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der frühern Firma «E. Strahm» und erteilt Prokura an Emil Gempp, von und in Basel. Eisenhandlung. Greifengasse 38.

Corsetgeschäft. — 13. Dezember. Inhaberin der Firma **Marie Fehrmann, A. Letulé's Nachf.** in Basel ist Frau Marie Fehrmann, geb. Merkle, Ehegattin des Kurt Theodor Fehrmann, von Dresden, wohnhaft in Pforzheim. Corsetgeschäft. Freiestrasse 36.

Seide, Kunstseide, etc. — 14. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Adolphe Marx & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 112 vom 5. Mai 1911, pag. 758) hat sich infolge Todes des Gesellschafters Adolphe Marx aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Marx & Co».

Jacques Marx, von und in Basel, und Leopold Marx, von Basel, wohnhaft in Paris, haben unter der Firma **J. Marx & Co** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1912 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Adolphe Marx & Co» übernommen hat. Jacques Marx ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Leopold Marx ist Kommanditär mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000). Die Firma erteilt Prokura an Nathan Kallmann, von Hegenheim (Elsass), wohnhaft in Basel. Handel in Seide, Kunstseide, Seidenabfällen, roh und gefärbt. Leimenstrasse 62.

Auskunftei, Detektivbureau. — 14. Dezember. Die Inhaber der bisherigen Kollektivgesellschaft unter der Firma **Albert Herbold & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 317 vom 26. Dezember 1907, pag. 2190) ändern den Namen ihrer Firma ab in **Albert Herbold & Frey**. Die Firma nimmt sodann in die Natur ihres Geschäftes noch auf: Privatdetektivbureau.

Wirtschaft. — 14. Dezember. Die Firma **Adolf Seiler-Müller** in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 184 vom 23. Juli 1907, pag. 1313) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

14. Dezember. In der Firma **Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft)** in Zürich, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 486 vom

27. Dezember 1904, pag. 1942), ist die für die Zweigniederlassung in Basel an den Direktor Karl Brüderlin erteilte Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde zum Direktor ernannt der bisherige Prokuraträger: August Moor, von und in Basel. Derselbe zeichnet kollektiv mit einem der für die Zweigniederlassung ernannten Kollektivprokuraträger oder einem der sonstigen Zeichnungsberechtigten.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1912. 11. Dezember. **Viehzuchtgenossenschaft Thal-Rheineck** mit Sitz in Thal (S. H. A. B. Nr. 71 vom 24. Februar 1903, pag. 282). An Stelle des Johann Jacob Egger wurde Ernst Wyssmann in Rheineck zum Präsidenten der Genossenschaft gewählt.

Handel mit Liegenschaften. — 11. Dezember. Die Firma **Alois Michel z. weissen Schloss**, Handel mit Liegenschaften, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 166 vom 1. Juli 1912, pag. 1199), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gelöscht.

12. Dezember. Inhaber der Firma **Ed. Lenhard, Schmid** in St. Gallen ist Eduard Lenhard, von Thaingen (Schaffhausen), in St. Gallen. Huf- und Wagenschmiede. Gartenstrasse 15.

12. Dezember. Aktiengesellschaft **Shoninger Brothers A. G.** mit Hauptsitz in New-York und Filiale St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 60 vom 12. März 1908, pag. 414). Die Kollektivprokura des Markus Marshall ist per 10. Dezember 1912 erloschen; dafür wurde Prokura erteilt an Ernst Mobrmann, von Stuttgart (Württemberg), in St. Gallen, welcher kollektiv mit dem bisherigen Prokuristen Josef Bridler für die Filiale St. Gallen zeichnet.

12. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Consumverein Uzwil und Umgebung** in Uzwil, Gemeinde Henau (S. H. A. B. Nr. 260 vom 19. Oktober 1907, pag. 1807), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. Dezember 1912 beschlossen, sich in eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes umzuwandeln. Die Aktiengesellschaft hat sich daher aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen per 31. Dezember 1912 an die neue Genossenschaft «Konsumverein Uzwil und Umgebung» in Uzwil, Gemeinde Henau, über. Mit der Besorgung der Geschäfte bis zur Löschung der Aktiengesellschaft im Handelsregister wird der bisherige Verwaltungsrat, welcher zugleich auch Verwaltungsrat der neuen Genossenschaft ist, beauftragt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv zu zweien dessen Präsident, Vizepräsident und Aktuar. Präsident ist Gottlieb Meier, in Uzwil; Vizepräsident ist Gottfried Klaus, in Niederuzwil, und Aktuar ist Johann Loepfe, in Niederuzwil.

12. Dezember. Unter dem Namen **Konsumverein Uzwil und Umgebung** besteht mit Sitz in Uzwil, Gemeinde Henau, eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechts, von unbeschränkter Dauer. Die Genossenschaft bezweckt, Lebensmittel oder andere Gegenstände des täglichen Bedarfs in guter Qualität anzukaufen oder herzustellen und sie zu mässigen Preisen an ihre Mitglieder abzugeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Mitgliedschaft kann zu jeder Zeit durch schriftliche Anmeldung und Uebernahme eines Stammanteils von Fr. 20 erworben werden. Die Aufnahme erfolgt durch den Verwaltungsrat; falls dieser die Aufnahme eines Bewerbers verweigert, so entscheidet darüber in Berufungsfällen die Generalversammlung. Für Gesellschaften, Anstalten, sowie Familien kann nur eine Person die Mitgliedschaft ausüben. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, durch Tod, durch Ausschluss und durch Einstellung der Warenbezüge. Der Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen und muss drei Monate vorher beim Verwaltungsrate angemeldet werden. Die Rückzahlung des Stammanteils und des Anteils am Betriebsüberschuss findet jedoch erst nach Abschluss des betreffenden Rechnungsjahres statt. Mitgliedern, welche infolge Wegzugs aus dem Geschäftskreis der Genossenschaft austreten, kann der Stammanteil auf Spezialgesuch sofort ausbezahlt werden. Im Todesfalle eines Mitgliedes können die Erben dessen Mitgliedschaft übernehmen. Mitglieder, welche die Interessen der Genossenschaft schädigen, können durch den Verwaltungsrat aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden. Sie haben das Recht, innert 4 Wochen, vom Tage des Ausschlusses an, zuhanden der nächsten ordentlichen Generalversammlung Rekurs zu erheben. Bis zum Entscheid der Generalversammlung sind die Mitgliederrechte aufgehoben. Mitglieder, welche während eines Rechnungsjahres weniger als für Fr. 100 Waren bezogen haben, können vom Verwaltungsrate nach erfolgloser Mahnung ausgeschlossen werden. Alleinstehende Mitglieder sind hievon ausgenommen. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen. Zum Zwecke der Hebung der ökonomischen Lage ihrer Mitglieder führt die Genossenschaft eine Sparkasse. Zur Deckung von ausserordentlichen Ausgaben und Verlusten wird ein Reservefonds gebildet, der aus den statutarischen Zuteilungen und aus allfälligen Geschenken und Legaten geäufnet wird. Zur Erweiterung der geschäftlichen Einrichtungen und für Amortisationen von Anleihen, sowie zur Fürsorge von Angestellten und Hilfspersonal der Genossenschaft, für Unfall-, Kranken- und Invalidenversicherung, können von der Generalversammlung Spezialfonds geschaffen werden. Die Bilanz ist im Sinne von Art. 656 des Schweizerischen Obligationenrechtes aufzustellen. Vom Betriebsüberschuss werden in Abzug gebracht: a. Sämtliche Verwaltungskosten; b. die Abschreibungen an Warenlager, Mobilien und Immobilien, und c. die Zinsen für Anleihen. Der Nettoüberschuss wird wie folgt verteilt: Einlage in den Reservefonds und Einlage in den Spezialfonds, allfällige Vergabungen für öffentliche oder wohltätige Zwecke, nach Vorlage des Verwaltungsrates und Beschluss der Generalversammlung. Der Rest wird den Mitgliedern nach Massgabe des Totalbetrages ihrer Jahresbezüge in Waren rückvergütet oder auf Wunsch in die Sparhefte als verzinsliches Guthaben eingeschrieben. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Verwaltungsrat; c. die Spezialkommissionen; d. die Kontrollstelle, und e. die Betriebsleitung. Der Verwaltungsrat von neun Mitgliedern vertritt die Genossenschaft nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen je zu zwelen kollektiv: Der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Gottlieb Meier, in Uzwil, Präsident; Gottfried Klaus, in Niederuzwil, Vizepräsident; Johann Loepfe, in Niederuzwil, Aktuar; Albert Richner, in Oberuzwil; Emil Knecht, in Niederuzwil; Anton Kälin, in Uzwil; Rudolf Oeschger, in Niederuzwil; Johann Gemperli-Lenz, in Bichwil, und Alfred Lienhard, in Uzwil. Der Verwaltungsrat hat zum Präsidenten der Betriebskommission gewählt: Albert Richner, in Oberuzwil, und zum Verwalter: Alfred Honegger, in Uzwil. Die Genannten zeichnen kollektiv zu zweien mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Hotel. — 1912. 13. Dezember. Die Firma **J. Sievert-Fries** in Flims, Hotel Flimserhof (S. H. A. B. Nr. 27 vom 2. Februar 1910, pag. 175, und dortige Verweisungen), wird infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen.

Lohnkutscherei, etc. — 14. Dezember. Die Firma **Vincenz & Werth** in Disentis, Postpferdehalterei (S. H. A. B. Nr. 326 vom 20. August 1903, pag. 1302), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Jakob Ant. Werth-Vincenz» in Disentis.

Inhaber der Firma **Jakob Ant. Werth-Vincenz** in Disentis, welche am 9. Dezember 1912 entstanden ist, ist Jakob Anton Werth-Vincenz, von Disentis, wohnhaft in Disentis. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Vincenz & Werth» in Disentis. Lohnkutscherei und Camionnage.

14. Dezember. Der Inhaber der Firma **A. Morosani, Sohn** in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1908, pag. 356) ändert seine Firma ab in **A. Morosani-Sulser, Neues Post & Sporthotel Davos-Platz.**

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Rheinfelden

1912. 13. Dezember. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft unter der Firma **Vereinigte Schweizerische Rheinsalinen (Société des Salines Suisses du Rhin réunies)** in Schweizerhalle bei Pratteln (Kanton Baselland), mit Zweigniederlassung in Rheinfelden (S. H. A. B. 1911, pag. 779), ist Regierungsrat Gottfried Kunz ausgetreten und somit dessen Unterschrift erloschen. An seine Stelle wurde zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates gewählt: Regierungsrat Carl Könitzer, von Uebeschi bei Thun (Kanton Bern), in Bern, welcher mit einem der anderen Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung führt.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Architekturbureau. — 1912. 9. Dezember. Hermann Weideli, von Oberhofen-Kreuzlingen, und Eugen Kressibuch, von Emmishofen, in Kreuzlingen, haben unter der Firm **Weideli & Kressibuch** in Kreuzlingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1905 begonnen hat. Architekturbureau.

Gasthof, etc. — 9. Dezember. Inhaber der Firma **Friedr. Schiele, St. Gallerhof** in Emmishofen ist Friedrich Schiele, von Nesselwangen (Grossh. bd. Bez. Ueberlingen), in Emmishofen. Gasthof und Restaurant.

Malergeschäft, etc. — 9. Dezember. Inhaber der Firma **Joseph Müller, Malermeister** in Emmishofen ist Joseph Müller, von und in Emmishofen. Flach- und Dekorationsmalerei. Farbwarenhandlung.

Erholungsheim, etc. — 10. Dezember. Inhaber der Firma **Theodor Liebert** in Emmishofen ist Theodor Liebert, von Mühlau (Sachsen), in Emmishofen. Erholungsheim, Pension und Badeanstalt.

Molkerei, etc. — 10. Dezember. Die Firma **Friedrich Keller**, Molkerei und Landwirtschaft, in Salmsach (S. H. A. B. Nr. 317 vom 23. Dezember 1908, pag. 2176, und Verweisung), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Eisenwaren, etc. — 10. Dezember. **Rud. Pfanner**, Grobeisen, Eisenwaren, landw. Geräte und Maschinen, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 353 vom 17. Oktober 1901, pag. 1410). Der Inhaber der Firma erteilt Prokura an Otto Hagmann, von Sevelen (Kt. St. Gallen), in Frauenfeld.

11. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Elektricitäts-Werk Kreuzlingen A. G.** in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 308 vom 26. Juli 1905, pag. 1229, und Nr. 225 vom 8. September 1908, pag. 1567) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. August 1912 aufgelöst infolge Verkaufs des Geschäftes an die Gemeinden Kreuzlingen und Emmishofen; die Firma und damit die Unterschrift des W. Raichle und Charles Vogel ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Tafelglas. — 11. Dezember. Die Firma **A. Eisenegger-Felix Wwe** in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 99 vom 14. April 1910, pag. 678) ist infolge Wiederverehelichung erloschen.

Inhaber der Firma **F. Ruepp-Eisenegger vorm. A. Eisenegger-Felix Wwe** in Frauenfeld ist Josef Ferdinand Ruepp, von Sarmenstorf, in Frauenfeld, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma A. Eisenegger-Felix Wwe übernimmt. Tafelglas en gros.

Comestibles, etc. — 11. Dezember. Inhaber der Firma **Lorenzo Semprebon** in Bischofszell ist Lorenzo Semprebon, von Sant Ambrogio (ital. Provinz Verona), in Bischofszell. Comestibles, Südfrüchte, Spezereien.

11. Dezember. **Viehzuchtgenossenschaft Oberhofen-Eschlikon-Tänikon** in Oberhofen-Münchwilen (S. H. A. B. Nr. 321 vom 29. Dezember 1909, pag. 2135). An Stelle des ausgetretenen Werner Leutenegger ist in den Vorstand als Aktuar gewählt worden: Jakob Müller, von und in Krillberg. Derselbe führt mit dem Präsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Kolonialwaren. — 11. Dezember. Die Firma **Füllemann-Huber** in Steckborn (S. H. A. B. Nr. 79 vom 30. Mai 1883, pag. 632) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Henri Füllemann z. Merkur** in Steckborn ist Henri Füllemann, Sohn, von und in Steckborn, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Füllemann-Huber» übernimmt. Handel mit Kolonialwaren.

Gasthof. — 12. Dezember. Inhaber der Firma **Otto Duttle z. Adler** in Emmishofen ist Otto Duttle, von Oehningen (Grossh. bad. Bez. Konstanz), in Emmishofen. Gasthof und Pension.

Zimmerei, etc. — 12. Dezember. Inhaber der Firma **Wilhelm Müller, Zimmermeister**, in Bischofszell ist Wilhelm Müller, von und in Bischofszell. Zimmerei und mech. Schreinerei. Geschäftslokal in Espen. Die Firma erteilt Prokura an Wilhelm Müller, Sohn, von und in Bischofszell.

12. Dezember. Inhaber der Firma **Fritz Bichsel, Käser** in Märstetten ist Fritz Bichsel, von Rüegsau (Kt. Bern), in Märstetten. Käserei und Schweinemast.

Metzgerei und Wirtschaft. — 13. Dezember. Inhaber der Firma **Wilhelm Nüssle** in Emmishofen ist Wilhelm Nüssle, von Oberjesingen (kgl. württ. Oberamt Herrenberg), in Emmishofen. Metzgerei und Wirtschaft.

Gasthaus, etc. — 13. Dezember. Inhaber der Firma **Adolf Greber** in Wilen ist Adolf Greber, von Schötz (Kt. Luzern), in Wilen. Gasthaus, Käserei, Schweinemästerei.

Schlifflistickerei. — 14. Dezember. Inhaber der Firma **Emil Leutenegger-Ziegler** in Wallenwil ist Emil Leutenegger-Ziegler, von Krillberg, in Wallenwil. Schlifflistickerei.

14. Dezember. Unter der Firma **Schlifflistickerei A. G. Stettfurt** mit Sitz in Stettfurt und unbeschränkter Dauer hat sich am 15. März 1912 eine Aktiengesellschaft gebildet zum Zwecke der Errichtung und des Betriebes einer Schifflistickerei. Das Gesellschaftskapital beträgt ein-

hundertsiebentausend Franken (Fr. 107,000), eingeteilt in 107 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch die «Thurgauer Zeitung» in Frauenfeld und die Einladungen durch Karten. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 5 Mitgliedern, der Geschäftsführer und die Kontrollstelle. Der Präsident oder der Vizepräsident des Verwaltungsrates zeichnen rechtsverbindlich namens der Gesellschaft durch kollektive Zeichnung je mit einem Mitgliede desselben und die Geschäftsleitung durch Einzelzeichnung. Dem Verwaltungsrate gehören an: Johann Keller, von Grafstall (Kt. Zürich), Präsident; Johann Müller, von Boswil (Kt. Aargau), Vizepräsident; Jakob Schildknecht, von Eschlikon und Amlikon; Gottfried Gamper, von Stettfurt; alle in Stettfurt, und Jakob Egli, von Kirchberg, in Bazenheid. Geschäftsführer ist Ulrich Steinemann, von Hagenbuch (Kt. Zürich), in Stettfurt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Pittore, verniciatore. — 1912. 14 dicembre. Proprietario della ditta **Bassi Leopoldo**, in Bellinzona, è Leopoldo Bassi, fu Carlo, da Gattro (Italia), domiciliato in Bellinzona. Pittore e verniciatore.

Bottaio e negoziante in legnami. — 14 dicembre. Proprietario della ditta **Delgrosso Francesco**, in Bellinzona, è Francesco Delgrosso, fu Giovanni, da Varallo Sesia (Italia), domiciliato in Bellinzona. Bottaio e negoziante in legnami.

Ufficio di Mendrisio

Osteria e coloniali. — 13 dicembre. Proprietaria della ditta **Rosa Pirogalli-Giovanelli**, in Vacallo, è Rosa Pirogalli, moglie di Felice, nata Giovanelli, da Milano, domiciliata in Vacallo. Osteria e coloniali.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Café-brasserie. — 1912. 12 décembre. Le chef de la maison **Vve. Biba**, à Lausanne, est Rose, née Kunzelmann, veuve d'Adam Biba, de Neussen (Prusse), domiciliée à Lausanne. Exploitation d'un café-brasserie à l'Avenue Druey 26, à l'enseigne «Café des Grandes Roches».

Draperie, toilerie, etc. — 13 décembre. La société en nom collectif **Duret et Conza, Chic Parisien**, draperie, toilerie, nouveautés, confections et mercerie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 octobre 1912), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Maurice Duret, de Bioley-Orjulaz, domicilié à Rolle, a repris, sous la raison **Maurice Duret, Chic Parisien**, à Lausanne, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «Duret et Conza». Draperie, toilerie, nouveautés, confections et mercerie. Boulevard de Grancy 4.

Editions artistiques, etc. etc. — 13 décembre. La maison **Robert E. Chapallaz fils**, fournitures générales pour la photographie et branches s'y rattachant, en détail, à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 juillet 1909), fait inscrire qu'elle ajoute à son genre de commerce: Spécialités d'éditions artistiques, cartes postales, travaux de luxe, phototypie, photogravure, photographie, illustrations pour journaux, «marque Seal».

13 décembre. La société en nom collectif **Pompes Funèbres Catholiques, L. Bruyas et Ch. Chevallaz**, à Lausanne, entreprise de transports funèbres pour tous pays, entreprise d'inhumations, d'exhumations, de crémation, fabrique et vente de cercueils, vente de couronnes et fleurs mortuaires, vente de tous articles de deuil (F. o. s. du c. des 17 août 1909, 7 juillet 1910 et 18 avril 1912), ayant complétement terminé sa liquidation, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Edition d'un journal. — 13 décembre. La société en nom collectif **Prod'hom et Noseda**, édition du «Journal et Liste des étrangers du Jura et des Alpes», à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 décembre 1907), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Bureau de Morges

Cafetier. — 13 décembre. La raison **Charles Kirschmann**, à Morges (F. o. s. du c. du 18 mars 1891, n° 60, page 250), exploitation du Café du Commerce, est radiée ensuite de renonciation volontaire et de remise du commerce.

Bureau de Payerne

Café-restaurant. — 13 décembre. Le chef de la maison **Ed. Bertarionne**, à Payerne, est Edouard, fils de François Bertarionne, d'Ollon, domicilié à Payerne. Exploitation du Café-Restaurant des «Trois Suisses».

Genf — Genève — Ginevra

Papiers peints. — 1912. 13 décembre. Le chef de la maison **J. Huboux**, aux Eaux-Vives, est Jules Huboux, de Genève, domicilié au Petit-Lancy (Lancy). Commerce de papiers peints. 9, Place des Eaux-Vives.

Tabacs, cigares, etc. — 13 décembre. Les locaux de la maison **Louis Piuaud**, tabacs, cigares et épicerie, à Genève (F. o. s. du c. du 8 juillet 1884, page 486), sont: 27, Quai des Bergues.

Menuiserie, etc. — 13 décembre. La raison **J. Morandi**, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 23 novembre 1912, page 2049), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société «Morandi et Vinzio», ci-après constituée.

Joseph Moraudi et Charles Vinzio, tous deux d'origine italienne, domiciliés aux Eaux-Vives, ont constitué, aux Eaux-Vives, sous la raison sociale **Morandi et Vinzio**, une société en nom collectif, qui a commencé le 1er décembre 1912, et a repris, depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «J. Morandi», ci-dessus radiée. Menuiserie, ébénisterie mécanique à façon. Chemin Zurlinden.

13 décembre. La Société **Immobilière La Seguière, société anonyme**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 juillet 1909, page 1250), a, dans son assemblée générale des actionnaires du 5 décembre 1912, porté son capital social de fr. 10,500 à fr. 11,500 (onze mille cinq cents francs), par l'émission de 2 actions nouvelles de fr. 500, lesquelles sont entièrement libérées, et a modifié ses statuts en conséquence.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey

1912. 13 novembre. Par contrat de mariage du 29 février 1912, les époux Charles-Adolphe **Furer**, de Heiligenschwendi (Berne), domicilié à Montreux, Les Planches, négociant (figurant sur le registre du commerce comme raison individuelle (F. o. s. du c. du 28 décembre 1910, n° 326, page 2196), et son épouse, Marthe, née Compondu, ont adopté le régime de la séparation de biens (art. 241 à 247 du C. c. s.).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 32385. — 10. Dezember 1912, 3 Uhr.

Naamlooze Vennootschap Ant. Jurgens' Margarinefabrieken,

Oss (Niederlande).

Margarine.

Nr. 32386. — 10. Dezember 1912, 3 Uhr.

Naamlooze Vennootschap Ant. Jurgens' Margarinefabrieken,

Oss (Niederlande).

Margarine.

Nr. 32387. — 10. Dezember 1912, 3 Uhr.

Naamlooze Vennootschap Ant. Jurgens' Margarinefabrieken,

Oss (Niederlande).

Margarine.

Nr. 32388. — 10. Dezember 1912, 3 Uhr.

Naamlooze Vennootschap Ant. Jurgens' Margarinefabrieken,

Oss (Niederlande).

Margarine.

PLANTA

Nr. 32389. — 10. Dezember 1912, 3 Uhr.
Naamlooze Vennootschap Ant. Jurgens' Margarinefabrieken,
Oss (Niederlande).
Margarine.

RHEINGOLD

Nr. 32390. — 10. Dezember 1912, 3 Uhr.
Naamlooze Vennootschap Ant. Jurgens' Margarinefabrieken,
Oss (Niederlande).
Margarine.

DELIKAAT

Nr. 32391. — 10. Dezember 1912, 3 Uhr.
Naamlooze Vennootschap Ant. Jurgens' Margarinefabrieken,
Oss (Niederlande).
Margarine.

VERO

Nr. 32392. — 3. Dezember 1912, 4 Uhr.
Carl Rychner, Handel,
Basel (Schweiz).
Verdampfer für Heizkörper.

„HYGIANA"

N° 32393. — 10 décembre 1912, 8 h.
Société anonyme H. et A. Dufaux et Cie, fabrication,
Genève-Acacias (Suisse).
Motocyclettes, tricars, voiturettes et autres véhicules.

AUTOSACOCHE

N° 32394. — 10 décembre 1912, 8 h.
Société anonyme H. et A. Dufaux et Cie, fabrication,
Genève-Acacias (Suisse).
Carburateurs, générateurs à gaz et appareils analogues.

MIX

Nr. 32395. — 10. Dezember 1912, 12 Uhr.
E. Merck, Fabrikation,
Darmstadt (Deutschland).
Chemisches Präparat für medizinische Zwecke.

Diogenal

Nr. 32396. — 10. Dezember 1912, 12 Uhr.
Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company,
Fabrikation und Handel,
Cham und Vevey (Schweiz).
Kondensierte Milch, gezuckert und ungezuckert.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Zone

In den Blättern kursiert eine Mitteilung, wonach die schweizerisch-französische Konvention von 1881 über die Zollverhältnisse zwischen dem Kanton Genf und der zollfreien Zone von Hoch-Savoyen provisorisch verlängert worden sei. Es ist dem gegenüber zu bemerken, dass es sich nur um eine stillschweigende, automatische Verlängerung von Jahr zu Jahr handelt. Die 30jährige Gültigkeitsdauer der am 1. Januar 1883 in Kraft getretenen Konvention läuft nämlich Ende dieses Jahres ab. Es ist darin bestimmt, dass nach Ablauf dieser Zeit die Konvention von Jahr zu Jahr fortdaure, solange sie nicht 12 Monate vorher gekündet werde.

Dies ist bis jetzt auch nicht geschehen, und es haben auch noch keinerlei Unterhandlungen über eine Aenderung oder Erneuerung der Konvention stattgefunden.

Wein- und Obstweinhandel

Durch Beschluss des Bundesrates vom 9. Dezember sind die den Wein und den Obstwein betreffenden Abschnitte der Verordnung vom 29. Januar 1909 über den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen abgeändert worden.

Unter der Bezeichnung **Wein** darf nach der neuen Fassung nur das aus dem Safte frischer Weintrauben (Weinmost) durch alkoholische Gärung entstandene Getränk ohne Zusatz anderer als der durch die übliche Kellerbehandlung in den Wein gelangenden Stoffe in den Verkehr gebracht werden. **Sauser** ist in Gärung befindlicher Weinmost.

Rotwein ist Wein aus blauen Trauben, aus denen der Saft erst nach teilweiser oder vollständiger Gärung abgepresst wurde.

Weisswein ist Wein aus weissen Trauben oder aus weiss gekelterten blauen Trauben. Der auf letztere Art hergestellte Wein kann auch als Süssabdruck bezeichnet werden.

Schilherwein ist Wein, der durch Keltern eines Gemisches von weissen und blauen Trauben gewonnen wurde.

Roséwein (oder Süssabdruck) ist ein hellroter Wein, der aus blauen Trauben hergestellt worden ist, und nicht oder nur kurze Zeit an den Trestern gegoren hat.

Wenn im Verkehr mit Wein Bezeichnungen betreffend **Ursprung** (Produktionsgegend, Produktionsort, Lage, Traubensorte, usw.), Bereitungsart oder Jahrgang verwendet werden, müssen sie wahrheitsgetreu sein und jede Täuschung ausschliessen. Das gilt auch für Weinmost und Sauser.

Es ist erlaubt, Wein aus Erzeugnissen verschiedener Herkunft oder Jahre herzustellen (Verschnitt, Coupage), sofern diese Erzeugnisse Wein oder Roh- und Zwischenprodukte (Trauben, Traubenmaische, Weinmost, Weinsauser) zur Gewinnung von Wein sind.

Die Bestimmungen über die Ursprungsbezeichnung finden auch auf die Verschnitte Anwendung. Als Ursprungsbezeichnung für solche Weinmischungen genügt der Name der vorwiegenden Sorte mit der deutlichen Angabe: «Verschnitt» oder «verschnitten».

Die Kantone haben jedoch das Recht, nach vorheriger Genehmigung durch die Bundesbehörde in geringen Jahrgängen für die Weine ihres Gebietes oder eines Teils desselben den Grundsatz aufzustellen, dass das mässige Verschneiden eines Weines, wobei Art und Wert desselben nicht wesentlich verändert werden, in der Ursprungsbezeichnung nicht angegeben zu werden braucht.

Verschnitte von Weisswein und Rotwein sind als «Rotweisswein» oder als «roter Tischwein» zu bezeichnen.

Bei der **Kellerbehandlung** von Wein dürfen die folgenden Stoffe Verwendung finden: Reinhefe und gewöhnliche Weinhefe, unschädliche Schönungsmittel (Gelatine, Hausen-, Stör- und Welshiase, frisches Eiweiss, Casein, Zentrifugenmagermilch bis zu 1 %, Klärerden, Filterdichtungsstoffe), Tannin, reine Kohlensäure, arsenfreier Schwefel, verflüssigte schweflige Säure, Kaliummetasulfit, Speiseöl, Paraffinöl, ausgewaschene Holzkohle und gereinigte Knochenkohle.

Wein darf pro Liter höhstens eine 2 g neutralem schwefelsaurem Kalium entsprechende Menge von schwefelsauren Salzen enthalten. Bei Weinen, welche eine grössere Menge von Sulfaten enthalten, muss dieser Gehalt durch Verschnitt unter die oben genannte Grenzzahl gebracht werden, bevor sie ausgeschenkt oder im Kleinverkehr verkauft werden dürfen. Diese Vorschriften gelten auch für Weinmost und Sauser. Sie finden aber auf Süssweine und trockene Qualitätsweine keine Anwendung.

Es ist verboten, den Sulfatgehalt der Weine durch Zusatz von Chemikalien zu vermindern.

Eingebrannte (geschwefelte) Weine dürfen nicht mehr als 400 mg gesamte, wovon höchstens 40 mg freie, schweflige Säure pro Liter enthalten. Bei stärker geschwefelten Weinen muss der Gehalt an schwefliger Säure durch Lagerung oder Verschnitt unter diese Grenzzahlen gebracht werden, bevor sie ausgeschenkt oder im Kleinverkehr verkauft werden dürfen.

Diese Vorschriften gelten auch für Weinmost und Sauser. Sie finden aber auf die natürlich süssen Luxusweine der Gironde (weisse Bordeauxweine) keine Anwendung.

Es ist verboten, den Gehalt der Weine an schwefliger Säure durch Verwendung von Chemikalien zu vermindern.

Die zuständige Behörde hat auf Verlangen des Besitzers dafür zu sorgen, dass übermässig gegipsten, übermässig geschwefelten und andern unter Siegel liegenden Weinen auch während der Zeit der Versiegelung die notwendige Kellerbehandlung zuteil werden kann.

Weine, Weinmoste und Sauser dürfen nicht ausgeschenkt werden, wenn sie mehr als 10 mg Kupfer pro Liter enthalten.

Die künstliche **Färbung** von Wein und das Entfärben von Rotwein sind verboten.

Abgesehen von der Verwendung von schwefliger Säure ist die Beimischung von konservierenden und gärungshemmenden Stoffen zu Wein verboten, ebenso die Beimischung von organischen Säuren und deren Salzen, von Glyzerin, sowie von künstlichen Süsstoffen, der Zusatz von Kochsalz, extrakterhöhenden Stoffen, eingedicktem Weinmost oder Bouquetstoffen und die Verwendung von Geheimmitteln für Weinbereitung und Kellerbehandlung.

Die Beimischung von Substanzen zum Wein, welche gesundheitsschädlich wirken können, wie lösliche Aluminiumverbindungen, Baryum- und Strontiumverbindungen, Verbindungen der Schwermetalle, Schwefelsäure, Oxalsäure, ist verboten.

Essigstichige oder in anderer Weise kranke oder verdorbene Weine dürfen weder ausgeschenkt noch sonst als Getränk verkauft werden.

Kranke, aber nicht verdorbene Weine können zu ihrer Wiederherstellung der notwendigen Behandlung (z. B. Pasteurisierung) unterworfen werden.

Bei der Begutachtung von Wein ist auch auf das Aussehen, den Geruch und den Geschmack (Degustation) Rücksicht zu nehmen. In Fällen der Beanstandung wegen Uneohtheit oder unrichtiger Deklaration sind Kenner der Weine der betreffenden Herkunft als Degustatoren beizuziehen.

Im Keller und im Verkaufslokal der Weinhandel treibenden Produzenten, der Weinhändler, der Wirte und der Kleinverkäufer müssen Fässer, welche Wein enthalten, eine ihrem Inhalt entsprechende deutliche Bezeichnung tragen.

Wenn Bezeichnungen betreffend Ursprung, Bereitungsart oder Jahrgang eines Weines angewendet werden, müssen dieselben an den Fässern deutlich angeschrieben sein. Diese Vorschrift bezieht sich auch auf die in Bahnhöfen, Lagerhäusern und ähnlichen Orten lagernden Weine, die daselbst zum Verkauf gelangen.

Ueberall, wo Weine im Ausschank oder im Kleinverkauf feilgehalten werden, sind Bezeichnung und Preis durch Anschlag oder in Wirtschaften durch die Weinkarte in deutlicher und genauer Weise bekannt zu geben.

Die Bezeichnungen des Anschlages und der Weinkarte müssen mit der Aufschrift der Fässer und den allfälligen Flaschenetiketten übereinstimmen.

Das Hausieren mit Wein ist verboten.

Alle öffentlichen Ausschreibungen von Weinen zum Verkauf dürfen nur unter Angabe des Verkäufers und des allfälligen Vermittlers erfolgen.

Die betreffenden Weine sind, sofern sie im Inlande lagern, einer genauen Kontrolle zu unterstellen.

Wer Wein zu derartig niederen Preisen ausbietet oder verkauft, dass sie mit den tatsächlichen Preisen für Weine der in Betracht fallenden Produktionsorte, Jahrgänge und Marktplätze in augenscheinlichem Widerspruch stehen, hat den zuständigen Kontrollorganen auf Verlangen seine Geschäftsbücher vorzulegen und den Ursprung und die Bezugsquelle des betreffenden Weines durch Fakturen, Frachtbriefe und allfällige Korrespondenzen nachzuweisen.

Solche Weine sind einer genauen Kontrolle zu unterstellen.

Geheimmittel zur Weinerzeugung und Kellerbehandlung, sowie Farb- und Bouquetstoffe zum Zwecke der Weinbereitung dürfen nicht in den Verkehr gebracht werden.

Wein, welchem Zucker ohne jeglichen Wasserzusatz beigemischt worden ist, muss als gezuckerter Wein bezeichnet werden.

Diese Vorschrift gilt in analoger Weise auch für Weinmost und Sauser.

Wein, welcher durch Vergärung einer Mischung von Traubenmaische, von Weinmost oder von Wein mit Zucker und Wasser hergestellt worden ist, muss als gallisierter Wein bezeichnet werden.

Das Gallisieren darf nur ausnahmsweise in geringen Jahrgängen, jeweilen in der Zeit von der Weinlese bis Ende des betreffenden Jahres und nur im Produktionsgebiete, ausschliesslich zu dem Zwecke geschehen, den zu hohen natürlichen Säuregehalt des Weines herabzusetzen.

Mit Alkohol versetzter Wein muss als avinierter Wein bezeichnet werden.

Die Bezeichnungen «gezuckerter Wein», «gallisierter Wein» und «avinierter Wein» müssen im Gross- und Kleinhandel in Kellern und Verkaufslokalen auf allen Fässern und sonstigen Aufbewahrungsgefässen, welche solche Getränke enthalten, an leicht sichtbarer Stelle mit deutlicher, nicht verwischbarer Aufschrift angebracht sein.

Die Bezeichnungen des Anschlages und der Weinkarte müssen mit der Aufschrift der Fässer und den allfälligen Flaschenetiketten übereinstimmen.

In Ausschreibungen, Rechnungen und Frachtbriefen dürfen gezuckerte Weine, gallisierte Weine und avinierte Weine nur unter diesen Bezeichnungen aufgeführt werden, wobei keine Abkürzungen zulässig sind.

Die Kantone sind berechtigt, die Herstellung von gallisiertem Wein auf ihrem Gebiete zu untersagen.

Unter einer bestimmten Ursprungsbezeichnung, z. B. als Malaga oder Tokayer, dürfen nur solche Süssweine in den Verkehr gebracht werden, welche aus dem betreffenden Produktionsgebiet stammen und durch Konzentration des Traubensaftes (Anwelken der Trauben oder Einengen des Mostes) und wenigstens teilweise Vergärung hergestellt sind.

Die trockenen Qualitätsweine, wie z. B. Madeira, Marsala, Xeres, müssen aus dem betreffenden Produktionsgebiet stammen und aus frischen Trauben durch Vergärung hergestellt sein.

Süssweine, welche durch Alkoholisierung von unvergorenem Weinmost hergestellt worden sind, müssen als Mistella bezeichnet werden, wobei die Angabe der Herkunft (Samos-Mistella, spanischer Mistella) oder der Traubensorte gestattet ist.

Aus Trockenbeeren (Korinthen, Rosinen, etc.) hergestellte Süssweine sind als Kunstweine vom Verkehr ausgeschlossen.

Bei der Herstellung von Schaumweinen muss Weinmost oder Wein verwendet werden. Die hierbei üblichen Zusätze sind statthaft.

Schaumweine, deren Kohlensäure von künstlicher Imprägnierung herrührt, sind als mit Kohlensäure imprägniert zu deklarieren.

Mit Wein hergestellter Wermut darf, auch wenn er einen Alkoholzusatz erhalten hat, als Wermutwein in den Verkehr gebracht werden. Jedoch darf der gesamte Alkoholgehalt des Wermutweins 18 Vol.-% nicht übersteigen.

Mit grösseren Mengen Sprit hergestellter Wermut fällt unter die Bestimmungen betreffend die Liköre.

Die unter der Bezeichnung Alkoholfreie Weine in den Verkehr gebrachten Getränke müssen aus dem reinen Safte frischer Trauben ohne irgend einen Zusatz hergestellt sein.

Die alkoholfreien Weine dürfen Schimmelpilze, sprossende Hefe und Bakterien nicht enthalten.

Unter Zusatz von Zucker hergestellte alkoholfreie Weine müssen als «gezuckert» bezeichnet werden.

Unter dem Namen **Obstwein** (reiner Obstwein oder Saft) darf nur das aus dem Safte von frischem Kernobst durch alkoholische Gärung entstandene Getränk ohne Zusatz anderer als der durch die übliche Kellerbehandlung in den Obstwein gelangenden Stoffe in den Verkehr gebracht werden.

Ein Getränk, das aus Kernobstsaft und einem wässerigen Auszug von Obsttrestern (sog. Ansteller oder Glör) hergestellt worden ist, muss als Most (Obstmost oder gestreckter Obstwein) bezeichnet werden. Most muss mindestens 3 Vol.-% Alkohol und pro Liter 14 g zuckerfreies Extrakt enthalten. Zusatz von Zucker zu Obstwein (Saft und Most) ist untersagt.

Essigstichige oder in anderer Weise kranke oder verdorbene Obstweine dürfen weder ausgeschenkt noch sonst als Getränk verkauft werden.

Kranke, aber nicht verdorbene Obstweine können zu ihrer Wiederherstellung der notwendigen Behandlung unterworfen werden.

Das Hausieren mit Obstweinen ist verboten.

Die unter der Bezeichnung alkoholfreie Obstweine in den Verkehr gebrachten Getränke müssen aus dem reinen Safte von frischem Kernobst ohne irgend einem Zusatz hergestellt sein.

Die alkoholfreien Obstweine dürfen Schimmelpilze, sprossende Hefe und Bakterien nicht enthalten. Bei der Herstellung von Obstschaumwein muss Obstwein verwendet werden.

Ein Getränk, welches durch alkoholische Gärung aus dem Saft von frischem Beerenobst bereitet ist, muss entsprechend (z. B. als Johannisbeerwein) benannt werden. Bei der Herstellung der Beerenobstweine ist ein Zusatz von Zucker und Wasser statthaft.

Die abgeänderten Bestimmungen treten am 1. Januar 1913 in Kraft.

* * *

Zone

Certains journaux font courir la nouvelle que la convention helvético-française de 1881, relative au régime douanier entre le canton de Genève et la zone franche de la Haute-Savoie aurait été provisoirement prolongée. Il convient, à cet égard, de faire observer qu'il s'agit simplement d'une prolongation tacite et automatique d'année en année. C'est, en effet, à la fin de 1912 qu'expire la période de 30 ans fixée pour la validité de la convention, qui est entrée en vigueur le 1er janvier 1883. Celle-ci stipule que, passé ce terme, elle sera maintenue d'année en année, à moins que la dénonciation n'en soit faite douze mois à l'avance. Ceci n'a pas été le cas jusqu'ici et des négociations n'ont pas eu lieu encore, concernant la modification ou le renouvellement de la convention.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.

	1912 15. XII. o.	1912 15. XII. p.	1912 7. XII. o.	1912 7. XII. p.	1912 30. XI. o.	1912 30. XI. p.	1912 23. XI. o.	1912 23. XI. p.	1912 15. XI. o.	1912 15. XI. p.	1911 15. XII. o.	1911 15. XII. p.	1910 15. XII. o.	1910 15. XII. p.
Schweiz	5	4 3/4	5	4 3/4	5	4 3/4	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4	3 15/16	4 1/2	4 3/16
Paris	4	4	4	3 3/4	4	3 3/4	4	3 3/4	4	3 3/4	3 1/2	3 3/16	3	2 3/4
London	5	4 1/2	5	4 11/16	5	4 3/4	5	4 3/4	5	4 15/16	4	3 7/8	4 1/2	3 3/4
Berlin	6	6	6	5 7/8	6	5 3/4	6	5 3/4	6	5 1/2	5	5	5	4 3/4
Milano	6	6	6	5 3/4	6	5 7/8	6	5 3/4	6	5 3/4	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Bruxelles	5	4 3/4	5	4 3/4	5	4 3/4	5	4 3/4	5	4 3/4	4 1/2	3 3/4	5	3 3/4
Wien	6	5 13/16	6	5 7/8	6	5 7/8	6	5 11/16	5 1/2	5 1/4	5	4 15/16	5	4 7/8
Amsterdam	4	4	4	4	4	3 15/16	4	3 15/16	4	4	4	4	4	3 3/4
New-York*)	5 1/2	4 3/4	5	6 1/2	5	6	5	5 3/4	5	5 3/4	4 1/2	3 3/4	4 1/2	3 3/4

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: **) — Cours du change à vue sur: **)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3198; $ 1 = Fr. 5.182.

		Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1912	15. XII.	100.48	25.33 1/4	123.78	99.13	99.88	104.53	209.62	5.20 1/4
	7. XII.	100.44	25 34 3/4	123.89	99.16	99.95	104.56	209.67	5.21 3/16
	30. XI.	100.41	25.32 1/2	123.65	99.12	99.87	104.52	209.45	5.20 1/2
	23. XI.	100.42	25.34 1/4	123.61	99.36	99.93	104.61	209.38	5.20 7/8
	15. XI.	100.41	25.34	123.42	99.36	99.91	104.50	209.30	5.20 1/2
1911	15. XII.	100.31	25.32 1/4	123.79	99.69	99.86	105.04	209.72	5.19 1/2
1910	15. XII.	100.05	25.23	123.69	99.76	99.85	105.14	209.86	5.19 7/8
1909	15. XII.	100.24	25.27 3/4	123.50	99.67	99.84	104.71	208.09	5.17 3/16
1908	15. XII.	100.03	25.15	122.90	99.83	99.75	104.38	208.37	5.15 7/8

**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la *demande*.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

No 50. Neue Beitritte. — 14 XII. 1912. — Nouvelles adhésions.

Aarau:	VI.	582	Aargauer Zeitung, Neue, Buchdruckerei & Verlag.
"	VI.	582	Neue Aargauer Zeitung, Buchdruckerei & Verlag.
Baden:	VI.	586	Merz, E., Bandsägenfabrikant.
Basel:	V.	1673	Bletenholz, Alfred, Ingenieur, Elektrische Installationen.
"	V.	1674	Grossmann, Gustav, Korrespondent.
"	V.	405	Lack- & Farben-Fabrik in Chur Dr. Jurnitschek's Witwe.
"	V.	1557	Riggenbach, Alb., Werkstätten für Metallarbeiten.
"	V.	1675	Roth, Dr., Carl, 119 Batterieweg.
"	VI.	231	Schweiz. Exportgesellschaft für Emmenthalerkäse A.-G.
"	V.	1679	Wanger, Emil, Zahnarzt.
Beinwil am See:	VI.	157	Eichenberger, Herm., zur Binme.
Bellinzona:	XI.	325	Lepori, Federico, Calzature.
Bern:	III.	845	Bureau Continental Keller & Walder.
"	III.	845	Keller & Walder, Bureau Continental.
"	III.	1056	Schäfer, Emil, & Cie., Verlagsanstalt.
"	III.	1152	Sonntagsschul-Agentur.
Bremgarten (Aargau):	VI.	583	Guggenheim, Samuel, Söhne.
"	VI.	578	Weissenbach, F., Buchdruckerei.
Buchs (St. Gallen):	IX.	1084	Schwarz, Thomas.
Burgdorf:	IIIb.	140	Wirte-Verein Burgdorf & Umgebung.
Chêne-Bourg:	I.	671	Douanes suisses, bureau principal, Moillesulaz.
Chur:	X.	418	Killias & Hemmi.
Clarens:	IIb.	88	Blanchisserie moderne.
Davos-Platz:	X.	420	Kornmann, Dr. med.
Delsberg:	V.	1443	Stehler, G.
Döttingen:	VI.	530	Oberle & Hauss, Möbelfabrik.
Genève:	I.	670	Bailand et Cie.
"	I.	665	Coutau et Bruder, régisseurs.
"	I.	667	Douanes Genève gare G. V.
"	I.	668	Pochon, G., et fils, décorateurs-joailliers.
"	I.	669	Revue suisse du cancer.
Gossau (St. Gallen):	VI.	231	Schweiz. Exportgesellschaft für Emmenthalerkäse A.-G.
Herzogenbuchsee:	IIIa.	161	Mumprecht, E., mech. Schlosserei & Installationsgeschäft.
Kreuzlingen:	VIII.	3130	Lämmle, Josef, Neuheitenvertrieb.
Langenthal:	IIIa.	160	Zweigverein Oberaargau des roten Kreuzes, Sammlung für den Balkankrieg.
Langnau (Bern):	III.	1082	Schweiz. Krankenkasse Helvetia, Sektion Langnau.
Lausanne:	II.	840	Audéoud, Ernest, Mme., receveuse générale de l'association du sou ponr le relèvement moral.
"	II.	823	Lévy, Gustave.
"	II.	808	Société des marchands de fer et quincailliers suisses, Schmid, Alois.
Lenzburg:	VI.	69	Hypothekarbank.
Lützelflüh:	IIIb.	137	Bichsel, Hans.
"	IIIb.	167	Fankhauser, G., Uhrmacher.
Lugano:	XI.	324	Primavesi, Eredi fu Davide.
Montreux:	IIb.	172	Loge maçonnique de Montreux.
Näfels:	IXa.	213	Häusle, Wetter & Cie., Stoffdruckerei
Ohmarsingen:	VI.	584	Marti-Lüthy, J.
Rapperswil (St. G.):	IX.	1083	Welkerling, H., Metzgerei.
Rheinfelden:	VI.	585	Tschudi-Fischler, Otto.
Rüschlikon:	VIII.	3139	Stamm, Gg
St. Gallen:	IX.	1086	Hürlimann, Theodor, Neugass 20.
"	IX.	1081	Kantonale Strafanstalt, Verwaltung.
"	IX.	1079	Landauer, Fritz, Manufaktur Waren.
"	IX.	1078	St. Gallische Kommission zur Bekämpfung der Tuberkulose.
"	IX.	1081	Verwaltnng der kantonalen Strafanstalt.
Schindellegi:	IX.	1082	Landw. Konsumgenossenschaft Feusisberg-Schindellegi.
Schwanden (Glarus):	IXa.	214	Streiff, Heh., Sohn.
"	IXa.	215	Tschudi & Cie.
Solothurn:	Va.	80	Forster & Cie., Hirschapotheke.
"	Va.	229	Pfaehler, Paul, Dr.
Speicher:	IX.	1075	Kellenberger, Hermann, Zahnarzt.
Wallenstadt:	X.	53	Weberei Wallenstadt A.-G.
Winterthur:	VIIIb.	312	Jung, Dr., & Dr. Hanser, Advokaturbureau.
"	VIIIb.	199	Lagerhaus Winterthur der schweizerischen Bankgesellschaft.
Zürich:	VIII.	3137	Freier Arbeiterbund Zürich & Umgebung.
"	VIII.	3134	Kurtz, H., Missionspredliger.
"	VIII.	3097	Pontonier-Fahrverein Zürich.
"	VIII.	3145	Schweiz. Wirtezeitung, Administration.
"	VIII.	3136	Weissmann, Philipp, Mercerie & Passementerie en gros.
Berlin:	V.	1638	Massey-Harris Co. m. b. H., Charlottenburg.
Oswiecim (Galizien):	IX.	1080	Haber, Arnold, Babice.
Solingen:	V.	1676	Brangs & Heinrich.

Eine russische Fabrik von **Kartoffelflocken** wünscht sich mit schweizerischen Importeuren direkt in Verbindung zu setzen.

Auskunft erteilt der Informationsdienst des schweizerischen Handelsdepartementes, von dem auch ein Muster der Ware bezogen werden kann.

* * *

Une fabrique russe de **pommes de terre en flocons** désire entrer en rapports *directs* avec des importateurs suisses.

Se renseigner auprès du service d'informations du *Département fédéral du Commerce* qui tient également à la disposition des intéressés un échantillon du produit en question.

Geschäftsbücher

kauft man überall. Wer aber Bücher wünscht, deren Einteilung und Liniatur den Bedürfnissen seines Geschäftes angepasst sind, bestelle solche dort, wo diesbezüglicher Rat, gestützt auf langjährige Erfahrungen, erteilt werden kann.

Sämtliche Geschäftsbücher zu Fabrikpreisen liefert

Hermann Frisch, Bücherexperte, Zürich, Neue Beckenhofstr. 15

(5318 Z) (3068.)

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber die Verlassenschaft des am 13. November 1912 verstorbenen Herrn **Friedrich Buchschacher**, Ulrichs sel., von Eriswil, gew. Wasserleitungsunternehmer, Inhaber der Firma F. Buchschacher, Installationsgeschäft, Bärenplatz 15 in **Bern**, ist durch Verfügung des Regierungsstatthalteramtes II von Bern die Durchführung eines öffentl. Inventars bewilligt worden. (3176,)

Gemäss Art. 582 Z. G. B. werden alle Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, hiemit aufgefordert, bis und mit dem **27. Dezember 1912** ihre Forderungen beim **Regierungsstatthalteramt II**, Bern und ihre Schulden bei dem mit der Aufnahme des Inventars beauftragten **Notar Otto Müller** in Firma F. Müller & Söhne, Notariats- und Sachwalterbureau, Spitalgasse 36 in Bern, schriftlich anzumelden.

Nichtanmeldung von Forderungen oder Bürgschaftsansprachen hat für die betr. Gläubiger den Verlust ihrer Rechte zur Folge. Art. 590 Z. G. B.

Das Geschäft wird in unveränderter Weise weitergeführt.

Tuchfabrik Wädenswil A.-G.

in Wädenswil

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur (Za 20424) 3210,

XIII. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 21. Dezember 1912, nachmittags 3 Uhr, in das Sitzungszimmer der Tit. **Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich**, Bahnhofstrasse 44, II, eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes.
3. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
5. Neuwahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen von **heute ab** im **Bureau der Gesellschaft** zur Einsicht der Aktionäre auf.

Daselbst können auch die Stimmkarten bis zum **19. Dezember** gegen Einsendung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bezogen werden.

Wädenswil, den 7. Dezember 1912.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **J. Treichler.**

Société Anonyme de la Montre Nomos

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le **samedi, 28 décembre 1912**, à 11 h. du matin, dans les bureaux de **MM. Herren et Guerchet**, 10, rue Petitot, à **Genève**.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport du commissaire-vérificateur.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Nomination éventuelle d'un ou de deux administrateurs.
5° Nomination d'un ou de plusieurs commissaires-vérificateurs. (23181 X) (3237 !)

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur, seront à la disposition de MM. les actionnaires, dès le **20 décembre 1912**, au siège **social** et chez **MM. Herren et Guerchet.**

MM. les actionnaires devront, à l'ouverture de l'assemblée et pour y prendre part, justifier de leur droit, par la production de leurs titres ou d'un certificat de dépôt en tenant lieu.

Le conseil d'administration.

Unser **Losblätterbuch**

„Fortschritt"

bei den ersten Banken, bei Handel und Industrie seit Jahren in Benutzung, bietet für **Kontokorrente, Lagerbücher, Preisbücher, Polizenbücher, Depositenbücher** und andere Hilfsbücher **ungeahnte Vorteile.**

Eine Weltfirma bezog davon bei uns in mehreren Lieferungen **über 100 Stück.** Die Nachbezüge sind ein Beweis für die Vortrefflichkeit dieser Bücher.

Prospekt und unverbindlicher Vertreterbesuch auf Verlangen.

Gebrüder Scholl

Zürich, Poststr. 3.

3212

Druck von Prospekten, Broschüren, Katalogen etc.

übernimmt zu vorteilhaften Preisen die Buchdruckerei

3232 Z **Gebr. Schläpfer, Weinfelden.** 1998 !

Gipser- und Malermeisterverband von Bern und Umgebung

Ordentliche Generalversammlung

Montag, den 13. Januar 1913, nachmittags 2 Uhr

im Hotel Ruof

Traktanden:

1. Verlesen des Protokolls und des Jahresberichtes.
2. Bericht des Kassiers.
3. Mutationen. (3246;)
4. Appel.
5. Vorstandswahl, Wahl der Kommissionen, Delegierten, Revisoren etc.
6. Verschiedenes.

Fehlende bezahlen Fr. 2, siehe § 11 der Statuten.

Der Vorstand.

MISE AU CONCOURS

Les **travaux d'entreprise générale pour la construction d'un nouveau bâtiment de la douane de Montvoie** (Jura bernois) **sont mis au concours.** (9969 Y) (3247.)

Les plans, cahier des charges et modèles sont déposés au **bureau de la douane**, à **Villars-sur-Fontenais**, où les intéressés peuvent en prendre connaissance et se procurer les formulaires de soumission.

Un fonctionnaire de l'administration soussignée se rendra à Villars-sur-Fontenais, le **23 décembre**, pour répondre aux demandes de renseignements des intéressés.

Les soumissions doivent être adressées à la direction soussignée, d'ici au **30 décembre 1912** inclusivement, sous pli fermé, affranchi et portant la suscription: „Offre pour le bâtiment de la douane de Montvoie".

Berne, le 16 décembre 1912.

Direction des Constructions fédérales.

Brasserie du Cardinal S. A.

FRIBOURG

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 28 décembre 1912, à 4 heures de l'après-midi

aux Bureaux de la Brasserie

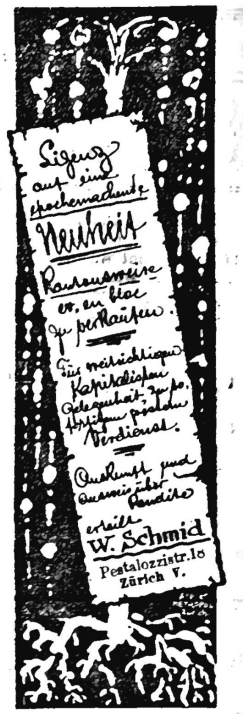
Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1911/1912.
2° Rapport des contrôleurs.
3° Votations sur les conclusions de ces rapports; décharge au conseil d'administration; fixation du dividende.
4° Nominations statutaires et ratifications.
5° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission pour l'assemblée sont délivrées sur présentation des actions, **jusqu'au vendredi, 27 décembre, à 5 heures du soir.** (5987 F) (3250 !)

Fribourg, le 16 décembre 1912.

Le conseil d'administration.



Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral

Plus de 4000 marques (1055

ont été exécutées et déposées

par F. Homberg

graveur-médailleur à **Berne**

Buchführung

Ordnen und Nachtragen von Buchhaltungen, Bilanzen, Inventare, Einrichten von Buchhaltungen m. Geheimbuch, Revisionen, Lieferung Geschäftsbüchern, Buchhaltungs-Kurse, Aushilfsarbeiten etc. besorgt prompt, diskret und billig

Fritz Madoery,

Bücherexperte,

Basel, Falknerstrasse 7,

(5322 Q) Teleph. 5161. (2194.)

Stahlkammern

Brennsichere Panzertüren

Safes

Kassenschränke

in vollendetster Ausführung empfiehlt 184

UNION-KASSENFABRIK

B. Schneider, Zürich

Büro & Ausstellungslager:

Gessnerallee 36

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux" und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux."

Vermittl. nur reellst. Ass., Kommand.. Rat in Finanz.- u. allg. Geschäftssach. Statuten, Verträge. Einricht bis grösster prakt. Buchh.. Bücherexpert. Langj Erfahr. u. Rout.. A 1 Bankref.. Th. Russenberger, a. Bankdir., St. Gallen. T. 2322.

SOCIÉTÉ de TRANSPORTS INTERNATIONAUX in GENF

vormals **Charles FISCHER**

Altmünsterol (Elsass), **Marseille, Petit-Croix** (deutsch-franz. Gr.), **Pontarlier, Paris, Madrid, Alger**
Correspondants généraux de la Compagnie des Messageries Maritimes, à Marseille et à Bordeaux

Spezialität: Import- und Exportsammelverkehre zu Wagenladungstaxen, mit täglicher Verladung

Schweizerische Volksbank

gegründet 1869

Altstetten, Basel, Bern, Dachsfelden, Delsberg, Eschlikon, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Moutier, Pruntrut, Saignelégier, Thalwil, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I & III

:: Einbezahltes Stammanteilkapital und Reserven Fr. 71,000,000 ::

Wir bringen hiermit in Erinnerung, dass der **Monat Dezember für den Beitritt neuer Mitglieder** in unsere Genossenschaft besonders geeignet ist, da Einzahlungen auf Stammanteile, die bis 31. Dezember geleistet werden, vom 1. Januar 1913 an dividendenberechtigt sind. (9540 Y) 3106;

Verpflichtungsscheine, Statuten und Geschäftsberichte können an oben bezeichneten Stellen bezogen werden.

Bern, den 28. November 1912.

Die Generaldirektion.

Actienbrauerei Zürich, Zürich

XXIII. ordentliche Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur **XXIII. ordentlichen Generalversammlung** eingeladen auf **Freitag, den 20. Dezember 1912,** nachmittags 4½ Uhr, ins **Casino Unterstrass (Kleiner Saal).** (5401 Z) (3124.)

Traktanden:

1. Protokoll der XXII. ordentlichen Generalversammlung vom 8. Dezember 1911.
2. *a)* Abnahme der Jahresrechnung 1911/12, Entgegennahme des Berichtes der Revisoren und Décharge-Erteilung.
   b) Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates bezüglich Verwendung des Rechnungsergebnisses.
3. Wahlen.
4. Mitteilungen.

Die Rechnung und der Revisorenbericht liegen vom **7. Dezember 1912** an den Herren Aktionären im **Bureau der Gesellschaft** zur Einsicht auf.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen den in § 10 der Statuten bezeichneten Ausweis über **den Aktienbesitz vom 9. bis 18. Dezember a. c. im Bureau der Gesellschaft** bezogen werden.

Zürich, den 25. November 1912.

Der Verwaltungsrat.

Immobiliengenossenschaft Berna

mit Sitz in Zürich

Hauptversammlung

Samstag, den 28. Dezember 1912, nachmittags 2 Uhr

im Bureau, Neuengasse 39 in Bern

Traktanden:

1. Erhöhung des Stammkapitals. (3244)
2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1911.
3. Statutarische Wahlen.

Der Präsident des Vorstandes.

COMPAGNIE GENERALE DES TRAMWAYS SUISSES

(en liquidation)

Messieurs les actionnaires et porteurs de parts de fondateur de la Compagnie générale des tramways suisses, en liquidation, sont informés qu'ils peuvent se présenter à la **Caisse de l'Etat de Genève,** dès ce jour, pour encaisser le reliquat de la liquidation, à raison de:

Fr. 4.30 par bon de liquidation (actions)

et

Fr. 6.50 par bon de liquidation (parts de fondateur)

Le compte définitif de la liquidation sera tenu à leur disposition, chez Me. Morland, notaire, 19, rue du Rhône. (40568 X) 3249,

Ce compte laisse, après paiement des bons, ainsi qu'il est dit ci-dessus un solde de Fr. 507.50 qui servira à régler les dernières dépenses nécessitées par la liquidation, et dont le surplus sera versé à la Caisse d'Epargne des employés de la C. G. T. E.

Wir sind die einzigen Organisatoren im Lande, die auf eine 10jährige praktische Erfahrung in industriellen Betrieben sich stützen können. (3920 Z) (2316.)

Verlangen Sie Prospekt Nr. 36.

Société Anonyme de l'Agence de Publicité

HAASENSTEIN & VOGLER

Messieurs les actionnaires sont informés que la

Souscription aux 10,000 actions nouvelles

réservées, au prix de fr. 500, aux actions anciennes, à raison de 1 nouvelle pour 1 ancienne, aura lieu du 16 décembre 1912 au 2 janvier 1913,

au siège social, Rue de la Corraterie, nº 17.

Le premier versement de fr. 250 par action devra être effectué au moment de la souscription et le versement de libération aura lieu le 1er juillet 1913. 3211,

Des bordereaux spéciaux sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège social.

Le conseil d'administration.

Gutenberg Bank, Zürich

Einladung zur XVIII. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 27. Dezember 1912, nachmittags 2½ Uhr

im Sitzungssaale der Gutenberg Bank, Zürich, Bleicherweg 11

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes für das Geschäftsjahr 1911/12, sowie des Berichtes der Revisoren.
2. Abnahme der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlust-Rechnung per 30. September 1912. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungssaldos. (3248)
4. Wahlen.

Geschäftsbericht, sowie Bericht der Revisoren liegen vom 17. Dezember 1912 ab in den Bureaux der Gutenberg Bank zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, werden ersucht, ihre Eintrittskarten gegen entsprechenden Ausweis über ihren Aktienbesitz bis zum 27. Dezember vormittags bei der Gutenberg Bank in Empfang zu nehmen.

Zürich, den 14. Dezember 1912.

Der Verwaltungsrat.

„Maestrani" Swiss Chocolate Co., St. Gallen

Einladung

an die Prioritätsaktionäre zu einer (Z 11994) 3252;

Vorversammlung

auf Samstag, den 21. Dezember 1912, vormittags 9 Uhr

im Klubzimmer des Tonhalle-Restaurant, Zürich

zwecks Besprechung der Traktanden der am gleichen Tage stattfindenden Generalversammlung der Gesellschaft.

Im Namen einer Anzahl von Prioritätsaktionären:
Dr. **G. Camp,** Rechtsanwalt, Zürich.

35 PS.

Deutzer Sauggasmotor

neues Modell, sehr gut erhalten, wegen Betriebsänderung **billig mit Garantie zu verkaufen.**

Anfragen unter Chiffre **G 5513 Z** an die Ann.-Exp. **Haasenstein & Vogler, Zürich.** (3219.)

Amerik. Buchführung

lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt **E. Frisch. Bücherexp., Zürich 8 15.**

Schöne Makulatur

bei Haasenstein & Vogler

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne